Wiederzulassung in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen

Erkrankung	Inkubations- zeit	Dauer der Ansteckungsfähigkeit	Zulassung nach Krankheit	Ausschluss WG- Personen? siehe Anm.	ärztl. Attest empfohlen?	Muss die Einrichtung melden?
Diphtherie	2-5 Tage	solange der Erreger nachweisbar ist	wenn vor der Therapie ein Nachweis von einem nicht-toxigenen Corynebacterium-Stamm erfolgt oder zwei negativen Nachweisen 24 Std. nach Abschluss einer passenden Therapie	ja	ja	ja
EHEC-Enteritis	2-10 Tage	solange Erreger im Stuhl nachweisbar	48h nach klinischer Genesung/Therapie und 2 neg. Stuhlproben im Abstand von 1-2 Tagen	ja	ja	ja
Hämophilus infl. B (HiB)	2-4 Tage	24 Std nach Beginn der Antibiotikatherapie	frühestens 24 nach Beginn einer passenden Antibiotika-Therapie	ja	nein	ja
Hepatitis A	15-50 Tage	1-2 Wochen vor und bis zu 1 Woche nach Auftreten des Ikterus	2 Wochen nach Auftreten der ersten klinischen Symptome bzw. eine Woche nach Auftreten des Ikterus möglich	Ja	nein	ja
Hepatitis B	45 - 180 Tage	solange serologisch HBe-Ag nachgewiesen wurde	nur das Allgemeinbefinden entscheidet	nein	nein	nein
Hepatitis E	15-64 Tage	kann im Stuhl etwa 1 Woche vor bis 4 Wochen nach Beginn des Ikterus nachgewiesen werden	nach klinischer Genesung	nein	nein	ja
Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)	2-10 Tage	unbehandelt können bis zu 3 Wochen kontagiös sein, solche mit eitrigen Ausscheidungen auch länger	unbehandelt nach Abheilung der Hautareale oder bei einer wirksamen Therapie nach 24 Stunden	nein	ja	ja
infektiöse Enteritis (Symptome z.B.: Durchfall, Erbrechen)	6 Std - 10 Tage	bei einigen Erregern ist eine Schmier- /Tröpfcheninfektion möglich, solange Erreger ausgeschieden werden	Kinder < 6 Jahre: 2 Tage nach Abklingen der Symptome	nein	nein	ja*
			Kinder > 6 Jahre:			
Erreger z.B. Norovirus, Rotavirus, Salmonellen, Campylobacter, Yersinien, EPEC			Empfehlung: 2 Tage nach Abklingen der Symptome	nein	nein	nein
		Beim Auftreten von zwei oder mehr gleichartigen, schwerwiegenden Erkrankungen, wenn als deren Ursache Krankheitserreger anzunehmen sind, ist immer eine Meldung an das Gesundheitsamt notwendig.				ja
Keuchhusten (Pertussis)	6 - 20 Tage	unbehandelt ca. 3-6 Wochen mit Beginn des Hustens	frühestens 5 T nach Beginn einer passenden Antibiotika-Therapie , ansonsten frühestens 3 Wochen nach Beginn des Hustens	nein	nein	ja
Kopfläuse	Lebenszyklus (3-4 Wochen)	solange Läuse nachgewiesen werden	nach der sachgerechten Anwendung eines geeigneten Mittels, sowie durch sorgfältiges Auskämmen des Haares mit einem Läusekamm	nein	nein aber: s. Anm.	Ja
Masern	7 - 21 Tage	4 Tage vor bis 4 Tage nach Auftreten des Exanthems	frühestens 5 Tage nach Auftreten des Exanthems	ja	nein	ja
Meningokokken	2 - 10 Tage	24 Std nach Beginn der Antibiotikatherapie	frühestens 24 Stunden nach Beginn einer passenden Antibiotika-Therapie	ja	nein	ja
Mumps	12-25 Tage	7 T vor bis 9 T nach Beginn der Parotisschwellung	frühestens 5 Tage nach Beginn der Erkrankung	ja	nein	ja
Poliomyelitis	3-35 Tage	mehrere Wochen Virusausscheidung im Rachen und Stuhl	in Abstimmung mit Fachexperten/-innen und dem zuständigen Gesundheitsamt	ja	ja	ja
Röteln	14-21 Tage	7 T vor bis 7 T nach Ausbruch des Exanthems	frühestens 8 Tage nach Beginn des Exanthems	ja/nein	ja ggf. mündlich	ja
Scharlach (Streptococcus pyrogenes)	1 - 3 Tage	24 Std nach Behandlung/unbehandelt 3 Wochen und länger	1 Tag nach Beginn einer passenden Antibiotika- Therapie/ unbehandelt frühestens nach 2 Wochen nach dem Abklingen der Symptome	nein	nein	ja
Shigellose, Ruhr	12-96 Stunden	solange Erreger ausgeschieden werden	nach klinischer Genesung und 2 neg. Stuhlproben im Abstand von 1-2 Tagen	ja	ja	ja
Skabies (Krätze)	2-6 Wochen	solange lebende Krätzmilben nachweisbar sind	nach abgeschlossener topischer Behandlung bzw. 24 Stunden nach Einnahme von Ivermectin (Ausnahme: Skabies crustosa)	nein	ja	ja
Tuberkulose (ansteckungsfähige Lungentuberkulose)	Wochen bis Monate/Jahre	solange säurefeste Stäbchen im Sputum oder Magensaft nachweisbar sind (unter Kombinations-Therapie: Infektiosität klingt nach 2-3 Wochen ab)	mikroskopisch: 3 Proben negativ ohne Symptome: nach 3 Therapiewochen geschlossenen TB bei Kindern unter 8 Jahren.: nach 3 Therapiewochen und klinischem Wohlbefinden	ja - bei ansteckungsf. Lungen-Tb	ja	ja
Typhus (abdominalis) Paratyphus	3-60 Tage 1-10 Tage	solange Erreger ausgeschieden werden	nach klinischer Genesung und 3 neg. Stuhlproben im Abstand von 1-2 Tagen eine Woche nach Beginn einer unkomplizierten	ja	ja	ja
Windpocken (Varizellen)	8 - 28 Tage	1-2 T vor bis 7 T nach Auftreten der ersten Bläschen	Erkrankung, d. h. mit dem vollständigen Verkrusten aller bläschenförmigen Effloreszenzen, möglich	ja/nein	nein	ja
Affenpocken	1-21 Tage	So lange noch Wunden inklusive Schorf vorhanden sind	Wenn alle Wunden abgeheilt sind	ja	ja mündlich	ja
Anmerkung Kopfläuse:	besteht. Die Form	iionsschutzgesetz (IfSG) ist zur Wiederzulassun n (Aussage der Eltern, mündlich, schriftlich, fö	g ein "Urteil des Arztes" erforderlich. Durch dieses wird firmliches Attest) ist nicht vorgeschrieben. Einrichtunge estlegen. Hinweis: Ein interner "Läusedienst" hat sich in	n, die Kinder ve	ertraglich betreu	
Anmerkung "Ausschlus WG-Personen"		hem Urteil in der Wohngemeinschaft bei Per	sonen eine Erkrankung an oder der Verdacht auf der			dürfen diese
		Erkrankungen ohne g	esetzliche Regelung			
Hand-Mund-Fuß (Enteroviren Gruppe A)	3-10 Tage	während der ersten Woche der Krankheit sind infizierte Personen hochansteckend, jedoch solange wie die Erreger in Stuhl ausgeschieden werden	nach Abklingen der klinischen Symptome	nein	nein	nein
Ringelröteln (Parvovirus B19)	4 - 20 Tage	während der Inkubationszeit vor Auftreten des Ausschlags	kein Tätigkeits-oder Besuchsverbot	nein	nein	nein
Epstein-Barr-Virus (Mononukleose/ Pfeiffer-Drüsenfieber)	Tage	während der Erkrankung (2 -3 Wochen) Ansteckung über Speichelkontakt	nach Abklingen der klinischen Symptome	nein	nein	nein
Respiratorische Synzytial Virus (RSV)	2-8 Tage	1 Tag nach Ansteckung für 3-8 Tage	nach Ende der Ansteckungsfähigkeit (3-8 Tage)	nein	nein	nein
Parasiten (z.B. Spul-/Bandwürmer)	wenige Stunden	solange Parasiten ausgeschieden werden (Schmierinfektion)	nach Behandlung	nein	nein	nein
Kreis Dithmarschen - Fachdienst Gesundheit - als Gesundheitsamt - Stand: 2022-11-29 Kontakt zum Gesundheitsamt: Telefon: 0481/97-4900, 97-4913, 97-4914, 97-4920, 97-4961 Telefax: 0481/97-4931 E-Mail: gesundheitsschutz@dithmarschen.de						